

# „Eine tolle Entwicklung für Walsrode“

Kommunal Service Böhmetal kauft den Liegenschaftskomplex der Technischen Akademie Heidekreis

VON ROLF HILLMANN

**WALSRODE.** Das große Werkstatt- und Bürogebäude der Technischen Akademie Heidekreis (TAHK) im Gewerbegebiet in Honerdingen wird verkauft. Nach übereinstimmenden Aussagen der Walsroder Bürgermeisterin, Helma Spöring, und Martin Hack von der Kommunal Service Böhmetal (KSBT) werde das Kommunalunternehmen die Liegenschaft kaufen, um im nächsten Jahr den Walsroder Bauhof dort hin zu verlagern. Die Beschlüsse im Verwaltungsrat der KSBT seien einstimmig ausgefallen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart, es handele sich aber um einen siebenstelligen Betrag.

Eigentümer des Komplexes ist der Unternehmer Olaf Kahle, der dort die Technische Akademie Heidekreis betreibt, sein Unternehmen derzeit aber umstrukturiert (WZ berichtete Ende Januar). Demnach hat Kahle ein Metallunternehmen mit 22 Mitarbeitern übernommen, das nicht im Heidekreis angesiedelt ist. Dieses Unternehmen will er mit seinen jetzigen Unternehmensbereichen verzahnen. Denn der hochmoderne Maschinenpark in Honerdingen sei nicht ausgelastet, es gebe zu wenige Teilnehmer für die hochwertigen Kurse. Das Hoch-

schulangebot gebe es nur noch eingeschränkt. Ein Hochschullehrer ist schon nicht mehr vor Ort. Deshalb sollen laut Kahle der Honerdingener Maschinenpark und die Mitarbeiter mit der Produktion des neuen Metallunternehmens „synchronisiert“ werden.

Bis vor kurzem war aber noch nicht klar, wo das geschehen soll. Im WZ-Gespräch hatte Olaf Kahle offen gelassen, ob er sich Richtung Bremen oder Hannover beuge oder am Standort in Honerdingen bleibe. Diese Entscheidung ist mit dem Verkauf der TAHK gefallen. Allerdings kann er laut Absprache noch das ganze Jahr über in Honerdingen wirtschaften. Erst Anfang 2019 soll der Bauhof an den neuen Standort in Honerdingen verlagert werden.

Laut Martin Hack habe es schon lange Diskussionen über den „alten“ Bauhof gegeben, wie man mit dem Standort und den Gebäuden umgehe. Mittelfristig hätten Investitionen in Höhe von rund 800.000 bis einer Million Euro angestanden, zum Beispiel der Bau einer neuen Maschinenhalle. Durch die Option, die Liegenschaften in Honerdingen kaufen zu können, „sind uns die Entscheidungen

leichter gefallen“, so Hack. Dort seien mittelfristig nur Investitionen in Höhe von 200.000 Euro notwendig.

Bei der Kaufentscheidung spielt nach Ansicht von Helma Spöring und Martin Hack die Fusion mit Bomlitz natürlich auch eine große Rolle. „Fusionsbedingt passt das jetzt alles sehr gut“, so die Walsroder Bürgermeisterin. Der Bomlitzer Bauhof soll laut Hack später den nördlichen Teil von Walsrode versorgen, der „neue“ Bauhof in Honerdingen den südlichen Teil von Walsrode, die Kernstadt und Hodenhagen.

Für die Stadtentwicklung spielt die Standortverlagerung des Bauhofs an der Benzer Straße eine große Rolle, da sie auch im Zusammenhang mit dem ehemaligen Betriebsgelände der Centralheide an der Gänseweide gesehen werden muss. Bauhof- und Centralheide-Gelände sind zusammen rund drei Hektar groß und sollen gemeinsam komplett als neues Stadtquartier überplant werden. Reihen-, Mehrfamilien- und Einfamilienhäuser sollen dort entstehen. Die Bürgermeisterin spricht von einer „tollen Entwicklung für Walsrode“. Städtebaulich sei dies eine Riesenchance, die städtische Bebauung würde verdichtet, es entstünde kein Neubaugebiet auf der grünen Wiese.

Und auch Martin Hack sieht in der Entwicklung nur Vorteile. Da sich der Bauhof momentan an einer Anwohnerstraße befindet, komme es oft zu Belastungen, während der neue Bauhof in einem Gewerbegebiet liege. Die gesamte TAHK-Immobilie sei ideal für Bauhofzwecke. Fast der gesamte Fuhrpark könnte sofort untergebracht werden, hinzu kämen helle und freundliche Werkstattbereiche sowie Büroräume. „Wenn man so etwas als Bauhof neu entwickeln würde, wären die Kosten mindestens so hoch – wenn nicht noch höher“, so Martin Hack.

„Wenn man den Kauf und die damit verbundenen Optionen von allen Seiten betrachtet, macht das alles schon sehr viel Sinn“, schlussfolgert Bürgermeisterin Spöring.

„Fusionsbedingt passt das jetzt alles sehr gut.“

Bürgermeisterin Helma Spöring

„Durch die Option sind uns die Entscheidungen leichter gefallen.“

Martin Hack, Geschäftsführer Stadtwerke Böhmetal



Auf dem Gelände der ehemaligen Centralheide und des jetzigen Bauhofs soll ein komplett neues Wohnviertel entstehen.



Der Bauhof wird 2019 verlegt.

rh

Anzeige

## Wenn ER nicht mehr will!

Einfach keine Lust mehr, was nun?

Abends im Bett träumt die Frau schon lange davon, doch ihr Mann hat einfach keine Lust mehr. Keine Lust mehr, schon wieder zu streichen oder zu tapezieren. Etwas ist in die Jahre gekommen. Die Wände zu renovieren, dazu ist ER gerade noch bereit. Allerdings, ob neue Küchenzeile, Tapete oder Möbel: Eine Renovierung erzielt erst dann ihre volle Wirkung, wenn auch die Decke miteinbezogen wird. Denn wird diese einfach außer Acht gelassen, fällt sie hinterher im Glanz der Neuerungen deutlich ab.

Dann sucht die emanzipierte Frau eben eine Lösung. Und die heißt PLAMECO, die Spezialisten für kreative Spanndecken. Werden Decken nicht in einem Rutsch mitsaniert, stechen sie später heraus. Was nutzt eine Küche mit den schönsten Lackfronten, hochwertigen Griffen, einer Naturstein-Arbeitsplatte und der modernsten Technik, wenn die Decke darüber die Spuren jahrelangen Kochens nicht verbergen kann? Wenn ringsherum alles nigelnagelneu ist, wird erst sichtbar, wie unansehnlich die alte Decke eigentlich ist. Daraus

folgt: Beim Renovieren besser die Zimmerdecke nicht vergessen! Spezialist PLAMECO bietet hochwertige Design-Decken in matter und hochglänzender Ausführung an, die jeder neuen Einrichtung gerecht werden und von Experten montiert werden. Ein Tag genügt, und die modernen Decken werden mithilfe von Klemmschienen unterhalb der vorhandenen Decke angebracht und verdecken diese. Staub und Schmutz entstehen auf diese Art kaum, so dass einfaches Abdecken ausreicht, um Möbel und Co zu schützen. Einmal angebracht, beeinflussen die in zahlreichen Farben erhältlichen PLAMECO-Decken das ganze Ambiente positiv. Sie betonen die Einrichtung – oder stehen, frei nach Gusto des Modernisierers – selbst im Mittelpunkt. Mit Zierprofilen oder integrierten LED-Spots werden sie noch hochwertiger.



Mehr Informationen, auch zu Möglichkeiten und Varianten moderner LED-Beleuchtung, erhalten Sie bei der Nachschau von Sa 10.03 bis So 11.03